Xo Alhythmus des Cobers Weihnachten 92 Alles hat seine Stunde, und es gibteine Zeit für jegliche Sache unter dem Him-Α wel: Fine Zeit für die Geburt und eine Leit for das Sterber, eine feit zu flagen und eine jeit das geglante austilreiger, eine jeit zu töter wilderne jeit heilen, eine Zest eintureiser und eine Teit aufzusauer, eine aina feitzu weiner und ehrefeitzu lachergeine Leit zu Alagen und eine feit zutanzen, eine fait Steine wegenverfer und eine feit, Steinden gammela, eine feit the umasmers und eine tet, nich des Umarmung en enthalter, eine Zeit zu sucher und dine feit zu verlierer, eine feit aufrujewahrers und eine feit fortzuwerfen eine Peit zu lieber und eine Teit zu haber eine Zeit zu lieber und eine Teit zu hasser, eine Leit Las Urieges und eine jat des Frieders.

6



Generalegentur B. Wikielson, Laurenzerwörstadt I 5001 Apiau, Tel: 064/24 08 08, Fbz 064/77 34 20

Generalegentur R. Müller, Multomatarrase 101 5001 Awar, 76: 064:22 73 57, Fex 064:23 00 25

Die Heilmittel aus der Apotheke





Adler - Pfiff Nr. 86

Abteilungszeitschrift der Pfadi Adler Aarau

Adresse: Adler Pfiff

Postfach 3533 5001 Agrau

<u>Auflage:</u> 550 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

<u>Titelseite</u>: Mister X (Wer kennt ihn ?)

<u>Druck:</u> marc-jean

Druckerel + Werbeatelier

Tellistr. 114 5000 Agrau

Redaktionsschluss: Nr. 87: 1.März 1993

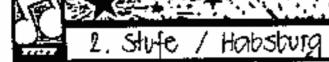
<u>Wir danken:</u> Allen Inserenten, welche uns

finanziell unterstützen.





Wir bitten unsere Leser die Inserenten zu berücksichtigen



Debung der Kabsburger vom 14.11.1992

Nach dem Antreten im Lokal, fuhren wir zu Kitz. Dort erzählte sie uns von BI-PI (Cheecky und Xanadu grölten um die Wette). Wir zeichneten das Lager von Brownsea. Nachher entwarfen wir diesen Bericht. Am Schluss beschäftigten wir uns mit der Frage: Was bedeutet uns Pfadi? Hier ein paar Aussagen:

Cheecky: Gründe, dass ich in die Pfadi gehe: Fröhliches Zusammensein, die Ungezwungenheit, die Lager (Lagerfeuer, Lagerstimmung....), besser als sich zu Hause langweilen oder für die Schule zu lernen, Entspannung vom Schulstress.

Xanadu: Ich gehe wähnsinnig gerne in die Pfadi, weil wir haben's immer lustig. Unser Fähnli ist auch super, vorallem die Lager. Zu Hause wär es langweilig. Pfadi ist mega.

Ping: Ich gehe gerne in die Pfadi, weil ich dann unter gleichaltrigen bin, und weil man da richtig ausflippen kann. Pfadi bedeutet für mich: Im Freien zu sein.

Zipfel:Ich finde Pfadi eine gute Freizeitbeschäftigung. Mir gefällt es sehr gut, und ich habe viel Spass daran.

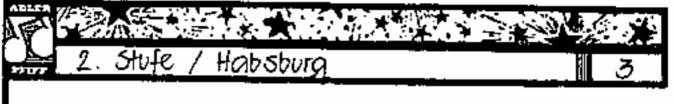
Sabrina: Mir gefällt die Pfadi, denn es ist was anderes als in der Stadt, wo es soviel Abgase hat. Auch sonst gefällt es mir.

Aramis: Ich gehe in die Pfadi, weil ich es für mich als Hobby empfinde. Ich gehe als Freizeitbeschäftigung.

Muschle: Ich gehe in die Pfadi weil wir in der Natur sind und weil es lustig ist weil ich mich richtig austoben kann.

Koralle: Pfadi ist für mich Zusammensein, etwas Neues lernen.

Schwalbe: In der Pfadi lernt man viel Nützliches und es ist lässig.



Was meint ihr dazu? Weitere Aussagen bitte an die Habsburger!!! Muxhle

LUEG AU DA...

Obwohl wir in der heutigen Zeit mit Bücher, Heften und TV-Programmen überschwemmt werden und beinahe im Informationsstrom ertrinken, möchte ich Euch trotzdem in diesem und den folgenden AP's Broschüren etc., die für unsere Pfadiarbeit und für den persönlichen Gebrauch vielleicht von Nutzen sein könnten, vorstellen:

z.E. "lueg au do..."

nützliche Adressen für Jugendliche im Aargau Hrsg: Verein Aargauer Jugendorg. (VAJO)

Bezugsadr.: "lueg au do"

Arbeitsstelle H. Kilchsperger

Aug.-Kellerstr. 1, Aarau

1 Stk/2 Fr. + 0,5 Fr. Porto

(in Briefmarken beilegen)

Zu den verschiedenen Themen wie Projekte, Sozialeinsätze, Materiel/Verleih, Freizeit etc. findet Ihr Adressen von Institutionen, Vereinen, Gruppen, kantonalen Fachstellen, Hilfswerken, Firmen etc.



Die zweite Broschüre, die ich Euch in diesem AP empfehlen möchte, richtet sich an Leiterinnen und Leiter, die früher oder später einmal ein Lager leiten werden oder die schon einmal mit dem Problem Krankheit/Unfall im Lager konfrontiert worden sind:

Kick 26 Gesund bleiben- Gesund werden im Lager

Vorbereitung-Lagersanität-Notfallsituationen-Krankheit

Hrsg: Bundesleitung Blauring + Jungwacht

Autorin: Brigitte Röösli

Bezugsadr.: Pfadi-Materialbüro, Speichergasse 31 Postfach, 3000 Bern 7 6,5 Fr.

√ie dem Untertitel zu entnehmen ist, hat die Autorin das Thema Gesundheit im Lager in vier Problemkreisen zu erfassen versucht.

VORBEREITUNG: Lagervorbereitung, Rekognoszieren,
Hygiene in Küche/Lager, "Unfälle
geschehen nicht sondern werden verursacht" Unfall/Krankheitsverhütung

¿AGERSANITAET: Apotheke, Medikamente, "heisse Tips aus der Hausapotheke ^L

NOTFALLSITUATIONEN: Verhalten in Notfällen,

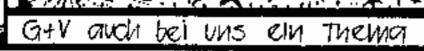
was muss ich alles berücksichtigen? Erläuterung des Notfallblattes

KRANKHEITEN: von leichteren Krankheiten über schwerwiegendere bis zu Hyperventilation, Verätzungen, Bissen etc. ist beinahe alles zu finden

3ehr gut in diesem Teil dünkt mich die Gliederung in: Ursachen, Erkennungszeichen, Massnahmen, wann zum Arzt, der jeweiligen Krankheit/Verletzung. Die Autorin zeigt, wie man mit einfachen Mittelnund natürlich mit dem entspr. Zeitaufwand für das Kind- ohne Medikamente, oder nur in gravierenden Fällen, dem Uebel zu Leibe rücken kann.

Im Vergleich zur J+S-Broschüre 6 (Gesundheit) finde ich Kick 26 übersichtlicher, handlicher und 'aamächeliger'; ausserdem scheint mir der Informationsgehalt von Kick 26 grösser als derjenige der J+S-Broschüre.

bueged sund disi old vil Export duite



GESETZ UND VERSPRECHEN

Das Pfactigesetz (nachzulesen im Thilo oder im mein Fähnli") ist die Grundlage der Pfactibewegung und berbindet uns mit allen Pfactfinder und Adfinderinnen auf der ganzen belt.
Das Gesetz hält in acht Punkten die wichtigsten Rogein für ein friedliches Lebert fest.

Im lensprechen verpflichtet man sich, sich Mühe zur geben hach dussem Gosetz zur leben. Notwisch geliket des nicht auf Anhieb, aber zusummen und wenn wir uns gegenseitig dobei unterstützen, kann es uns Stück für Stück gelingen.

Gemeinsom mit Interossierten Ffodis und eu auch Eltern möchte ich Anfang des kommenden Jahres den Inhalt von Gosetz und Versprechen erarbeiten.

Folgende Dalen habe ich dazu vorgesehen:

Montag 18. Januar 33 Montag 35. Januar 33 Freitag 18. tebruar 33

2eit lobends) und Ort werde ich Interessieren stäter bekonnt geben. Der sich doftenteressiert soll mir das doch so bis Waldweihnacht oder Anfangs 33 mitteilen.

Am 13. Februar wird dann die Möglichkeit berstehen, das Wersprechen abzutegen.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder die undere angesprochen und etwas gluschtig gemacht habe.

Alzeil Bereit Quilli Am Samstag morgen trafen wir uns am Bahnhof Aarau für das Arbeitsweekend in Buttes. Wir waren allerdings nur gerade fünf. Das Wetter war eher unfreundlich, denn es regnete und schneite - nicht gerade aufmunternd, wenn man aus dem warmen Süden aus den Ferien kommt. In Buttes angekommen machten wir uns gleich nach dem Mittagessen an die Arbeit. Erst mal wurden etliche Bananenschachtelm voller Hefte und Zeitschriften aus dem Arbeitsraum geholt. Dann konnte es losgehen. Wir sortierten, misteten aus, notierten, stapelten wieder auf. Ab und zu tauchten altvertraute Gesichter auf, von einem Roschwe in Schaffhausen zum Beispiel. Auch alte AP's lagen herum. So waren wir an der Arbeit, bis Quirli und Pinguin das Nachtessen bereit hatten. Und nach dem Essen erzählte uns Pinguin eine Menge Geschichten, über die Bibliothek und von früher. Im Bett waren wir nicht allzu spät, denn wir waren alle ziemlich müde.

Am Sonntag lachte uns dann die Sonne ins Gesicht, als wir in der Bäckerei frische Gipfeli holten. Ein herrlicher, wunderbarer Tag, mit einem leichten Schneeschimmer auf den Bäumen. Bis zum Mittagessen waren wir noch einmal an der Arbeit, am Sortieren und notieren. Nach dem Essen hat Quirli die neu erstellte Liste abgetipt, und wir anderen haben inzwischen aufgeräumt und geputzt. Nach einem kurzen Spaziergang durch Buttes war es dann auch schon bald Zeit für den Aufbruch. So waren wir um halb sieben wieder in Aarau, zum Teil müde, aber bestimmt auch sehr beeindruckt von der Pfadibibliothek. Und ich bin sicher, ich werde wieder einmal einen Besuch in der Bibliothek machen. Denn zum Lesen und Schmökern sind wir nicht gross gekommen, so waren wir in die Arbeit vertieft. Zu sehen aber gäbe es viel, das ist klar. Schade für alle, die nicht mitgekommen sind. Ihr habt wirklich etwas verpasst!!

Flohmarkt

fürs Pfadiheim!
Spenden Sie Pfadikleider:
Pfadilagerutensilien und
vieles mehr für einen guten
Zweck.

Wir suchen z. Beispiel:

Gamellen, Taschenlampen, Uniformen, Gummistiefel, Essgeschirr, Regentrainer, Schlafsäcke, Gestellrucksäcke, Helly Hansen Jacken, Sackmesser, Dolch, Pfadihut-Gurt, Zvieritäschli, Gueti Jagd-Büchlein, Thilos, Bücher, Feldflaschen, Unsoweiter.

Bringen Sie die Gegenstände an die Waldweihnacht.

An der Waldweihnacht, 19. Dez., sammeln wir die Spenden ein. Vor den Pfingstlagern werden wir eine grosse

VERKAUFSAKTION

zugunsten des Pfadiheimumbaus durchführen.

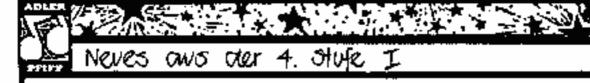


Unsere Zukunft HEIM

Sind Sie an der Waldweihnacht verhindert? So schicken Sie die Spende an obenstehenBei Fragen:

Lia Rietmann Weinbergstrasse 42 5000 Aarau





Die meisten haben es wahrscheinlich schon mitgekriegt, aber hier zur Information für alle, die vielleicht gerade geschlafen haben oder sonstwie beschäftigt waren: Wir haben ein neues Roverstufenteam (kurz: RoST). Und dies sind die Mitglieder (bis jetzt):

<u>-</u>	-			
Brigitte Müll er	Domino	37	32	90
René Müller	Hulk	37	32	90
Daniel Thoma	Piccolo	37	25	72
Martina Frey	Raschka	24	68	23
Stefan Litschig	Columbus	24	11	79
Eric Zimmerli	Quark	22	16	62
Sibylle Graf	Ferrari	057/46	16	94
		2217 30	- ~	_

Wenn DU also ein Problem hast in bezug auf die Roverstufe, kannst DU Dich vertrauensvoll an eins der oben genannten Mitglieder des RoST wenden.

Daten der nächsten RoST-Höck	ks: 15.12.1992 19.(0 Uhr
P < Andreson Stolle wollter auch	19.01.1993 19.0	0 Uhr
P.S. Andieser Stalle wollte auch Bolli noch erwähnt werden.	16.02,1993 19.0	0 Uhr
130M Legis Court of the Court o	9.03.1993 19.0	00 Ohr

Es gibt aber nochmehr Neuigkeiten. Zum Beispiel wären da die Rottentage. Diese Idee ist zwar nicht mehr ganz neu, neu ist aber Folgendes. Was heisst hier neu, ich möchte sagen, es ist echt revolutionär! 1993 findet nämlich die allererste ROTTENTAGMEISTERSCHAFT statt. Es wäre schön, wenn sich alle Rotten, die sich noch so in unserer Abteilung tummeln, sich aufraffen könnten, um nächstes Jahr irgendwann einen Rottentag durchzuführen. Das braucht absolut nichts spektakuläres zu sein. Ihr könnt auch einfach mal zum bräteln einladen. Aber vergesst nicht: Ende Jahr findet ein vom RoST organisierter Anlass statt, an dem der Siegerrotte ein unglaublicher Preis winkt!

Folgende Rottentage sind bis jetzt schon ange-

sagt: Januar Winterpneu

März Zensur Mai Häxebäse

Freut Euch nicht zu früh, das war immer noch nicht alles. Neuerdings findet ein Rottmeisterversand statt. Die Infos, die dort verschickt werden, hängen auch im Club und werden nach Möglichkeit im AP abgedruckt. Da diesmal alles so schön im AP steht, entfällt der Versand.

So, das war's nun endgültig. Ich hoffe, Ihr habt alles verstanden.

Kämpfen & dier∋n

Die Versicherung für junge Leute von 14 bis 24.





in Schwung zu bringen.

PFADI

Tanzkurs

Warn: jeweils Donnerster 1830h-2130K

3×2 std. Januar93 WAT lerners: Jive, Cha-Cha Foxtrott, Disco fox usw.

Fix wers?: Fix alle Roughlands and echant. tiges Korsarfinness, also ab

Annuldeschluss: 31. Dec. 22

Anmeldurg: mittels Etreahlurgssale 20- auf OPC-50-62625-0 Mide Rich Weinbergete, Assau. In Hitteilurgof des Postner (in) schreiber, Wenn ohre Partner, &

SHIMB O) DISTRICT

Führertablo Pfadi Adler Aarau

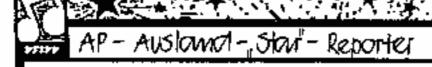
AlTeam	Wäschpi	Liebeggerweg 10	5000 Aarau	24 76 50
kabelle lenzer Adrian Bühler	Chlaph	Lindenweg 9	5033 Buchs	22 05 48
Kassler	0,			062/97 29 71
Sylvain Blémy	Strotch	Waldpark 2	4665 Oftringen 2	002/91 29 11
Revisoren			9000 St. Gallen	071/23 74 02
Bernhard Schwaller	Milion	Bodanstr. 6	5015 Erlinsbach	34 31 12
Daniel Kugler	Kogi	Jurahlick 1	2013 Expressed	•
AP-Redaktion		Postfach 3533	5000 Aarau	
Redaktion Adler Pfiff		Mosbacu 3-32	3000 1	
vakant				
Uniformen		Parkweg 3	5000 Aarou	22 20 73
Frau Steiner				
Heimchef Manuel Bichenberger	Strech	Bielweg 11	5024 Kültigen	37 36 84
Pfadiheim Adler		Tannerstr. 75	5000 Aarau	24 52 50
Clob-Lokal				
Vermirtung				
Peter Haberstich	v <u>akan</u> t			
Roverturnen			5036 Oberentfelden	43 45 77
Frank Karomerotann	Mus	Köllikerstr. 15	2000 Olegementer	
1. Stofe	Bienli			
Stofenleiter		Bachsur.131	5000 Aarau	24 78 9 0
Regula Gamp	Chüzli	BackW.131		
Gruppe Nauere	Balu	Dorfstr.6	5023 Biberstein	37 12 33
René Klemenz	Daiu	D08104-0		
<u>Grunne Kobra</u> Dornihée Horst	Horbe	Lanziweg 4	5034 Suhr	31 01 14
Uli Mastrocola	Pfupf	Zurlindenstr.4	5000 Aarau	22 46 24
	•			
1. Stufe	Wölfe			
Stufenleiter	Mikesch	Wynenicidweg 2	5033 Buchs	22 08 78 7?
Mike Kofler	Mindage	Wylicid=482		
<u>Palu</u> Veli Haberstich	Quirt	Rothpletzstr.2	5000 Aarau	22 42 58
Mascha Malter	Grisa	Roggenhausenweg 34	5035 Untercrutekten	43 76 62
Tavi				24 22 77
Mark Haldimann	Okapi	Hinterdorfstr.25	5032 Role	22.56.88
Sascha Aschwanden	Strick	Neuenburgerstr.6	5004 Azrau	22.50.66
Ikki			cond Mendage	37 25 72
Marinus Thoma	Atom	Abomweg 53	5024 Kättigen	24 65 51
Sabine Wassmer	Sagex	Laurenzmovorstadt 73	500 0 Aarau	2
Toomsi		44.b2 6	5000 Aurau	24 53 13
Sabine Schmid	Cunty Catholi	Waltersburgser, 8 Neumalistr, 3	5033 Buchs	22 37 49
Germaine Schmld	Smbli	Michiganous 7		
Hatri	Numa	Welhermatistr, 52	5000 Аатан	22 45 17
Julie von Arx	Frusie	Landenhofweg 21	5035 Ungerentfelden	43 80 49
Francine Bruni	,106			

Stand: 29.11.92

4	64	F4
Ζ.	ЭL	UIC

Pfader/Pfadisli

Stufenkitung				
Astrid Schwyter	Quirli	Schlossplatz 27	5000 Aarau	22 56 90
Künestein	•			
Alex Zechokke	Delphin	Weinbergstr.54	5000 Aarau	24 15 02
Stephan Brändti	Jaguar	Schunzmättelistr. 27	5000 Aarau	24 19 07
Rosenberg				
Daniel Zschokke	Sagi	Burzett, 15	5023 Biberstein	37 14 36
Schenkenberg Frank Gisi		Lärchenstr. 23	5014 Varian	37 10 67
Prank OBA Christlan Wehrli	Anra Mid	Vorstadistr. 37	5024 Kültigen 5024 Kültigen	37 17 80
Solgates	77411	TOTAL ST	JOZ4 KANDEN	27 11 00
Isabel Brandli	Sprudel	Schanzmättelistr. 27	5000 Azrao	24 19 07
Hyppokrates	•			
Nathalie Aschwanden	Häsli	Neuenburgerstr. 6	5004 Aaran	22 56 88
3. Stufe	Cordée			
Stufenleitung				
Hansueli von Arx	Beo	Landhausweg 46	5000 Aaran	24 64 38
Begins Stettner	Ratte	Liebeggerweg 20	5000 Азгво	22 53 18
4. Stufe	Ranger/l	Rover		
Smenkitung				
Sibylle Graf	Ferrari	Sudstr.11	5623 Boswil	057/46 [6 94
Eric Zimmerli	Quark	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
Keordination Aktivitäten	143-4-	T :	cMA 1	2174 50
Eliane Jenzer Korsarenbetreuer	Mikado	Liebeggerweg 10	5000 Azreo	24 76 50
Stephan Litschig	Columbus	Aarestr. 10	5000 Aarau	24 !! 79
F.G.U.F.G.		rancap. IV	JAN AMERI	24 11 79
Dieter Ulrich	Falk	Рапосатажер 8	5035 Unterentfelden	43 67 57
Future Farmers				
Stefan Eichenberger	Pütfi	Hohenweg 25	5035 Unterentfelden	43 62 93
Weiterpneu				
Eric Zimmerti	Quark	Sengelbachweg 36	5000 Aarau	22 16 62
Zensur				
Beat Friechknechs	Floh	Hintere Dorfstr.2	5023 Biberstein	37 33 30
Hydrani Maria 1865	n'	B4	cord or and about	14 20 62
Manin Hilliger Confetti	Pierros	Bandweg 8	5016 Obererlinsbach	34 20 63
Andrea Wiezel	Wienerti	Selbachweg	5016 Obererlinsbach	34 15 46
Gschönder	** 11.62.0	SCHOOLINGS	JUIO OKATILIBORIA	371370
Markus Thoma	Atom	Ahornweg 53	5024 Kuuigen	37 25 72
Zurr <u>Zurr</u>		2	-	
Sibylie Graf	Ferrari	Sødstr. I I	5623 Boswil	057/46 16 94
<u>Mänghäse</u>				
Rita Streuli	Rikki	Acussere Mattenstr. 27	5036 Oberentfelden	43 21 57
Elternrat				
ER-Präsidentin				
Herm B. Bircher APA		Sonnenweg !	5022 Rombach	37 23 35
A <u>PA-Prāsideni</u> Andres Brandli	Schlamp	Berggasse 9	5742 Kölliken	43 36 66
Yerbindung zur Abreitung	wannih	DC12Betty >	JAZ KOOKEN	43 30 00
Rolf Gutjahr	Stress	Gonhardweg 14	5000 Aarau	22 54 28
,				223,10



Liebe Adlers.

Seit drei Monaten und ein paar zerquetschten Wochen hin ich nun im Land der unbegrenzten Moeglichkeiten zu Hause, Fuer diejenigen, die nicht wissen wohin es mich verschlagen hat: Ich hause mitten im Mittleren Westen, in Iowa, um genau zu sein. Es lebt sich nicht schlecht mit all den Amerikanern, obwohl hier halt schon ein ganz anderer Wind weht als in der Schweiz.

Wonach ich mich ziemlich schnell erkundigt hatte, war die Pfadi hier in Iowa. Zu meinem grossen Erstaunen musste ich feststellen, dass hier erstens die Boy scouts und Girl scouts strikte getrennt sind, und zweitens alle Fuehrer erwachsen (uraltill) sind. Zum Teil haben die verschiedenen Abteilung viel mit der Kirche zu tun oder werden von sonst irgendwem gesponsort. Wie dem auch sei, mein Interesse an der Pfadi hier schrumpfte rapide. Und als ich dann im Fernsehen auf einem der x-hundert Kanaele einen Werbespot füer die Pfadi sah, gesprochen von George Bush, beschloss ich , diese Erfahrung nicht machen zu muessen. Dafuer freue ich mich schon ab und zu auf die alten Adlers, die wahrscheinlich gerade am Heim herumwerkeln.

Als Schweizer in Amerika zu sein ist manchmal wirklich witzig, denn viele Leute fragen einen Dinge, ueber die man sich nur an den Kopf fassen kann. "Habt ihr da drueben Autos?", "Gehst Du immer mit den Skiern zur Schule?", "Arbeitet Dein Vater in einer Schokoladenfabrik?".....und dies alies in vollem Ernst. Da muss man manchmal schon beide Augen zudruecken um diesen Leuten nicht an den Kopf zu springen.

Doch alles in allem gefællt es mir sehr hier. Auch wenn ich ernsthafte Probleme mit der deutschen Sprache habe (merkt man's?), da man sich hier halt eben wirklich nur in Englisch verstaendigen kann. Ich hoffe jedoch, dass bei den Adlers alles rund laeuft, das Heim fleissig Fortschritte in Sachen Schoenheit macht und der Adler Pfiff weiterhin ueber den grossen Tuempal zu mir ins Haus geflattert kommt.

Ich gruesse alte, und wuensche einen guten Rutsch...or whatever.

Allzeit Bereit, oder Mile Beacht!!!!



d'undle *







IMMOBILIEN UND VERWALTUNGS AG

- Vermielungen/Verwaltungen
 - Vermittlungen von Wohnungen und Liegenschaften
 - Bautreuhand/Begründung von Stockwerkeigentum

4600 Oiten, Froburgsit, 15, Tel. 062/322626



füralle Fälle



PICCOLO

Tag- und Nachtbetrieb

227777 AARAH Mazda Volvo





Schiffländestrasse 3 5001 Aurau 064/255525









HEIMUMBAU

Finanzierung

Die Finanzierung des Heimumbaus läuft zufriedenstellend. Bis heute sind eingegangen:

Fr. 5'000 - von der 'Winterthur'

Fr. 12'000.- von Treppenstufen

Fr. 9'000.- von APA-Spendern

APA-Kassier Bao dankt ganz herzlich!

Die Geldbeschaffung bei den umliegenden Gemeinden läuft sehr schlecht! Die Gemeinden Biberstein, Küttigen-Rombach, Buchs und Suhr fühlen sich ausser Stande unser Vorhaben mit einem einmaligen Betrag zu unterstützen.

Aarau und Unterentfelden dagegen werden uns mit beachtlichen Beträgen weiterheifen !!!

PS: Es sind no 19 Stäägetritt z'hee l



wer wett no

1 Stk. / 8 Fr.

thuzli // Bachstr. 131, Aarau

gern Rondo

mini Adrasse + Unterschrift



Photoseite by Zipfel/Woahu?

20





RÜCKBLICK <--> VORSCHAU

JUPHI das Jahr geht zu Ende, der Winter kommt! Schliesslich ist der Winter die beste Jahreszeit...... (Sonne,Schnee,Ski etc.)

Wahrscheinlich sind nicht alle gleicher Meinung wie ich, fest steht nur, das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wie überall ist das auch für mich Grund genug, einen Rückblick auf 1992 zu machen.

Es war nich leicht. das erste Jahr als Zuerst dauerte es eine gewisse Zeit. bis ich mich. UND wir uns (Wäschpi und ich) zurecht gefunden hatten. Es ist schier unglaublich welche "Büroarbeit" ein AL zu verrichten hat! ist man plätzlich mit ganz neuen Problemen konfrontiert. Doch so langsam hatten wir uns einen überblick verschafft. Dann folgte schon eine Höhepunkt des Jahres 1992: die Abteilungswanderung. Ich bin der überzeugung, dass sich dieser Versuch gelohnt hat, und vielleicht einer Tradition wird. Auch das SOLA der einem Kurzbesuch Stufe machte mir bei sehr guten Eindruck. Dann folgte der verrückte September mit (Konter-)Schwert, Bott und PFF (Pfadi - Folk - Festival). Beim Besuch im HELA der Wälfe fühlte ich mich nicht so wohl!.? so viele schreiende, weinende, fragende Wölfe hätte ich es nicht lange ausgehalten, Hut ab Führern. (man wird älter....) vor den Und schon musste mit der Planung des zweiten Führerweekends begonnen werden, was dass. Ende eines Jahres unwiederruflich signalisiert.

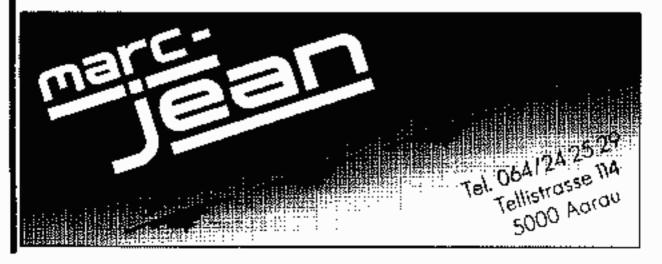
Speziell erwähnt werden muss der Heimumbau. Die zweite von vier Phasen wird Ende Jahr abgeschlossen sein. Dies war aber nur möglich, dank dem riesigen Einsatz vieler Rover. Speziell erwähnen möchte ich hier: Lego, er hat alles koordiniert, Buffo (Sanitär), Mikesch + Strech + Struppi (Umgebungsarbeiten / Sicker-leitung).

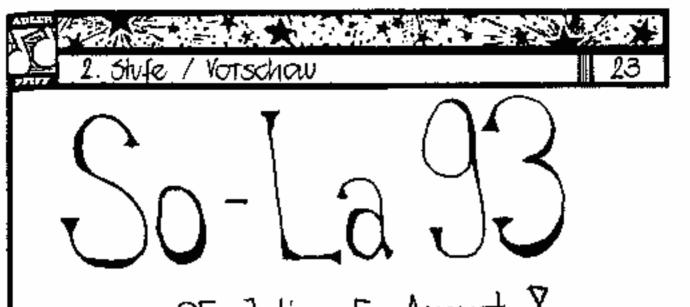
Im grossen und gamzen bin ich "met em nünzgi" zufrieden. Es gefällt mir eigentlich immer besser. Das Einzige was mir manchmal fehlt ist die Zeit. (Ein Tag hat leider nur Std., auch der eines AL's) Ein kleiner mutstroofen bleibt aber denmoch. Leider musste ich feststellen, das die Idendifikation, Aufopferung und Einsatzbereitschaft für die bei den Mitglieder etwas abcenommen hat. Speziell bei den Führer wird **es** immer schwieriger neue Leute zu begeistern. Auch für uns wird die Konkurrenz immer grösser. zeitig bedeutet das aber auch einen Ansporn. die Führer noch mehr und noch besser zu vieren und zu unterstützen.

Trotzdem, oder besser gesagt umso mehr freue ich mich auf das nächste Jahr: die sowieso wieder verregneten Pfila's, das SOLA den Bott (in Baden) oder auch die Abteilungswanderung. Aber auch die lustigen Stunden im Roverclub oder das erste Tor im Roverturnen.

Allen AP-LeserInnen, Wälfe, Bienli, Pfadis, Cordee, Korsaren, Rover, Führer und Eltern wünsche ich frohe Festtage und "es guets nöis".

(hlaph





com 25. Juli - 5. August ?

in Boudry INE

Samurai-Kampfer schöne Vosen chinesische Meditotionskunst, Reisfelder nunde Hite, Kohlaschorene Buddhamanche, Opiumhöhlen, Oschunken, die chinesische Mower, und vieles mehr.

Chursch au met? Mer fröied Dis uf Dich. S2. Stußteam!



Bestellung bei:

A. Bühler, Lindenweg 9, 5033 Buchs 22'0548 oder 23 06 81

ACHTUNG: Liefertermin Ende Januar 93

Das ideale Geschenk für jeden Adler!!

Es wird langsam kölker und kölker und

Ja hilft nur ein: Eine Panitäl, Grösse: MAL

Original: MOOT-FASI

(grün-schwarz) Warmth

praktisch

Vur kleiner Vorrat! De schneller isch

Bestellung: siehe oben

de gschwinder

Portrait APA-Vorstand



Heute der Kassier:

Name: Vulgo: Matthias Müller Boa, Bao oder Bö 27. November 1952

geboren:

wohnhaft in Unterentfelden

Zivilstand: verheiratet Kinder:

Barbara v/o Samba

Anna und Luzius

Beruf: Werkstoffingenieur

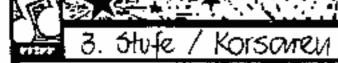


In der 1. Bezirkschule stellte mir Mingo eines Tages die Frage, wie ich denn den Samstagnachmittag verbringe. Da meine Antwort wohl nicht sehr überzeugend ausfiel, überzeugte er mich den Adlern beizutreten. Im Fähnli Wiesel, Stamm Schenkenberg verbrachte ich meine Pfadizeit als IP, P, OP und Venner. Die Zeit in der Rotte Los Belchos erlebte ich als sehr ereignisreich. Wir waren u.a. für das Verschieben grösserer Gesteinsmassen im alpinen Bereich mitverantwort-

Durch Studium und Wegzug aus der Region Aarau verlor ich den Kontakt zu den Adlern mehr und mehr.

Seit rund 6 Jahren bin ich nun im APA-Vorstand, 5 davon als Kassier.

Von der Pfadiidee bin ich nach wie vor überzeugt und setze mich deshalb nach Kräften beispielsweise für den Heimumbau ein.



SAMSTAG, DEN 24.10.92 KORSAREN-VORUEBUNG

Wie verabredet, erschienen fast alle um Uhr vor dem Lokal. Unerwartet(wenn man das so nennen kann!) stürzte ein Mann auf uns zu(es war ein Forscher, welcher während seinen Forschungen von einem Virus befallen wurde.)und erklärte uns,dass wir,wenn wir nicht befallen werden möchten ein Gegenmittel finden müssen. So zogen wir in die gegebene Richtung los. Als erstes mussten wir den 2.Forscher finden und iho nach weiteren Angaben fragen. Er gab uns ein Notfallcouvert und ein Blatt mit weitereb Wegangaben mit. So schwangen wir uns auf unsere Räder und kamen leicht zu unserem Wächsten Posten. Ein Einsiedler empfieng uns am rombacher Waldrand und führte uns zu seiner Köhle. Dort musste jeder von uns ein Rätsel lösen, damit wir die weiteren Angaben bekamen. (We each me eracht denne, wemn me desse each?) Mit den weiteren Angeben und einem Sack voll Apfel machten wir uns auf zum nächsten Posten. Geschickt und ohne den Innhalt auszuschütten. mussten wir dort einem Kessel von einem ziemlich hohen Saum holen. Mit Mühe und Not haben wir auch das Geschaft und haben uns sogleich auf den Weg gemacht der uns in einen Steinbruch führte. Angekommen, mussten wir Früchte, welche in der Felswand eingeklemmt waren "Merunterholen. (Magellan und Hägär waren voll im Einsatz!) Da fuhr ein Töff dar uns nicht unbekannt

ALLZEIT BEREIT

war davon,wir sehmapten unsere Drahtesel

Mit minem feinen frucht-Salat-Doghurt,war

die Ubung abgeschlossen und der Virus besiegt!

und verfolgten sie bis...ins Lokal!

"Igel



27

Redaktions -

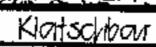
SEL USS

1.MÄRZ









Es gab Nachwuchs: Bletry's (Knirps) bekamen eine Verbnique -- Elch und Silka ein Joel -- erste Hochrechnungen ergaben, dass Joel frühstens Jahr 2000 áls AĽ gewählt werden kann Scirocco wirbt dem Blauring Führerinnen ab: für Adler -- Chnebel hat nach einem halben Jahr sein Zimmer immer noch micht aufgeräumt ---Tavi Wölfe waren im Hela die Lautesten lag an ihren Führer? -- Rikki und das Motto "es fahrt nid jede e Rolls-Rois" eine Schlagzeile vom APA - Chlaushock ---Zigan ist der fürchtetste im Roverturnen wieso Schinbein von Erich gibt Auskunft -- Frusle hat plötzlich für nicht's mehr Zeit --> Pfäffi ist im Lande -Quirli hat zuviel Pfadi gemacht, dass findet nur die Uni!? -- Balu's Mountain-Bike hat mehr kalt und Chüzli eine Sehnenscheidenentzündung.... -- Die Bienli's finden den beim Heim lustig bis sie stecken bleiben... --- Wenn Quirl immer so schnell mauert wie Heim, dann dauert der Bau eines 1-Familienhauses locker 10-Jahre -- Atom hat Freundin! Sie ist (noch) nicht Wölfliführerin! -- Chlaph war für Mikado die Erleuchtung ?!? -- Piccolo's Bilanz beim Panokurs: Scheibe 1 geschliessen, 1x min. 2 Std. zu spät erschienen = Kurs bestanden! (Schmiergelder oder Charme) -- Apropos Piccolo und Charme seine neue Lieblingsstadt heisst Luzern seine Lieblingsoper C(h)armen wie lange? -- Wolf wollte in der Pfadi wieder voll einsteigen, da kam das Veto aus Zürich SCHADE! ---

NEUES AUS DEM KANTON Nach langer Zeit wieder einemal Kantona1~ ein teil in unserer Klatschbar auch Knox лat Nachwuchs und geheiratet hat er auch beides (fast) oñne Pfadi!? --Chinchilla, Srizzly eine Unterlagerleitung ung 94, man braucht nur einen Lastwagen... Strolli + Koala alleine in den schwedis schwedischen Wälder!!! - der Erststufentag hatte viel Abfall zu tun -- Leonid hat ein Superschlitten seit er nicht mehr im PST ist -->Abschiedsgeschenk? ____ Sprudel sagt Chlaph Lardon"?!? --Koala in Zug gesichtet wieder Koala! -- Frage am Erststufenhöck "wer konnt no z'nächschte mol"? ---KEIN KLATSCH: DAS PFF 1994 IST IN ZOFINGEN (butterfley





Ethe, Misone Holdgasse (6

5000 Asiasi

AZB

5000 AARAU

ADRESSÄNDERUNGEN: Adler Pfiff, Postfach 3533, 5001 Aarau

Junge Bankverein-Kunden erleben mehr



MIT DEM

MAGIC JUGENDKONTO

KÖNNEN SIE ETWAS ERLEBEN.

Ein Jugendkonto beim Bankverein macht Sie exklusiv und kostenios zum Member des MAGIC Club – dem spannenden Jugendclub, Informieren Sie sich bei Ihrer Bankverein-Filiale.



Schweizerischer Bankverein

Eine Idee mehr

Beim Bahnhof, 6001 Aarau Telefon 064/21'71'11